

Info Brustvergrößerung

Das Wichtigste: Wenn Auffälligkeiten auftreten oder Sie unsicher bezüglich der Wunde oder dem Auftreten von Schmerzen oder Ähnlichem sind, zögern Sie nicht unverzüglich Dr. Metz unter 0151 54774989 zu kontaktieren.

Schmerzen nach der Brustvergrößerung im Bereich des Brustmuskels sind insbesondere bei Lage unter dem Brustmuskel regelhaft. Daher empfehlen wir die Einnahme von Ibuprofen 600 3xtgl. nach den Mahlzeiten, wenn keine Unverträglichkeit oder Allergie besteht.

Da Dr. Metz bei einer Brustvergrößerung immer den „Inneren-BH“ für ein langfristiges Ergebnis anwendet, können leichte Schmerz, Stechen und Ziehen im Bereich der Brustfalte über mehrere Monate auftreten.

Schonen Sie sich nach einer Brustvergrößerung! Je nach Beschäftigung sollten Sie davon ausgehen, zwischen 7 und 14 Tagen nicht einsatzfähig zu sein.

Verzichten Sie ca. zwei Wochen nach Operation auf das Rauchen von Zigaretten und den übermäßigen Genuss alkoholischer Getränke. Dies könnte die Wundheilung negativ beeinflussen.

Am Operationstag vor Ihrer Entlassung wird der erste Kontrolltermin und der Termin zum Fadenzug vereinbart. Nach dem Fadenzug empfehlen wir die das Tapen der Wunden für weitere 6 Wochen. Dies nimmt den Zug aus der Wunde und unterstützt die Konsolidierung und Umbaumaßnahmen des Körpers. Sollten zwischen den Terminen Probleme auftreten kontaktieren Sie uns natürlich auch.

Nach der OP ist das Tragen eines speziellen BH's zur Kompression für 6 Wochen Tag und Nacht nötig, der Ihnen am Ende der Operation bereits angelegt wird. Der Sitz des BH's wird bei den Kontrollterminen kontrolliert und ggf. angepasst. Dieser BH ist wichtig für den Heilungsprozess und die Verbindung des Implantats mit dem umliegenden Gewebe.

Das Sonnenbaden oder der Besuch in Solarien sollte für 8-12 Wochen vermieden werden. Generell sollte in diesem Zeitraum die ehemaligen Operationswunden keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden.

Vermeiden Sie Bewegungsabläufe, die der Operationswunde schaden oder zum Verrutschen der Implantate führen können. Vermeiden Sie insbesondere das Heben der Arme über die Waagerechte hinaus oder das Tragen schwerer Lasten und schlafen Sie möglichst in Rückenlage.

Desweiteren empfehlen wir nach einer Brustvergrößerung für sechs Wochen auf sportliche Aktivitäten zu verzichten. Nach 10 Wochen kann wieder mit Joggen etc. begonnen werden, dabei sollte aber der Kompressions-BH weiter getragen werden.

Mit Ihrem Verhalten nach einer Brustvergrößerung leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zu einem optimalen Verlauf der Heilung und einem Ergebnis, mit dem Sie rundum zufrieden sind!

Vielen Dank für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und beste Grüße

Ihr Dr. Philip Metz